

Palmsonntag- Jesus zieht ein

Matthäus 21,1-11 / Markus 11,1-11 / Lukas 19,28-42 / Johannes 12,13-15

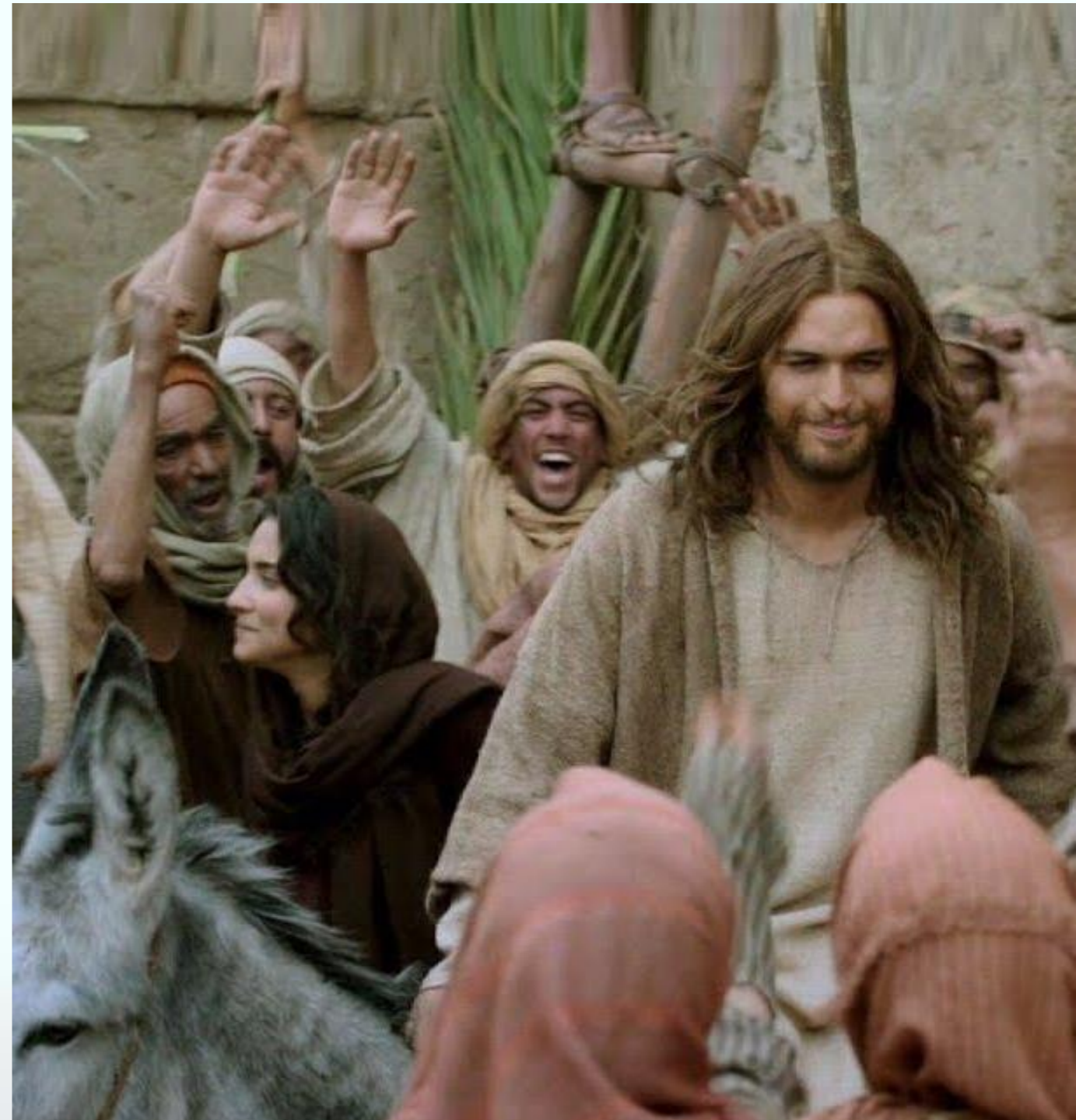
Palmsonntag

Die Brücke vom Wirken Jesu hin zur Passionszeit...

4 Berichte

4 Autoren

- Matthäus 21,1-11: ¹ Kurz vor Jerusalem kamen Jesus und die Jünger durch das Städtchen Betfage am Ölberg. Jesus schickte zwei der Jünger voraus. ² »Geht in das Dorf dort«, sagte er, »dort werdet ihr eine Eselin angebunden sehen und bei ihr ein Fohlen. Bindet die beiden los und bringt sie her. ³ Wenn jemand fragt, was ihr da tut, dann sagt nur: ›Der Herr braucht sie‹, und man wird sie euch mitgeben.« ⁴ Auf diese Weise wurde die Prophezeiung erfüllt: ⁵ »Sagt dem Volk Israel: ›Seht, euer König kommt zu euch. Er ist sanftmütig und reitet auf einem Esel – ja auf dem Fohlen eines Esels, dem Jungen eines Lasttieres.« ⁶ Die beiden Jünger taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.



Der Regisseur

der Heilige Geist, orchestrierte
dieses Spektakel...

- Sacharja 9,9: Juble laut, du Volk von Zion! Freut euch, ihr Bewohner von Jerusalem! Seht, euer König kommt zu euch. Er ist gerecht und siegreich, und doch ist er demütig und reitet auf einem Esel – ja, auf dem Fohlen eines Esels, dem Jungen einer Eselin



Der Esel

geht in die Geschichte ein...

- Sacharja 9,9: Juble laut, du Volk von Zion! Freut euch, ihr Bewohner von Jerusalem! Seht, euer König kommt zu euch. Er ist gerecht und siegreich, und doch ist er demütig und reitet auf einem Esel – ja, auf dem Fohlen eines Esels, dem Jungen einer Eselin



Der Besitzer

verstand, um was es geht...

- scheinbar kannte er Jesus und lieh ihm sein Tier
- Und scheinbar anerkannter er ihn als HERRN (KYRIOS



4 Berichte

4 Autoren

- Matthäus 21,9-11: ⁹ Er befand sich in der Mitte des Zuges, und die Menge um ihn herum jubelte: »Gelobt sei Gott für den Sohn Davids! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt! Lobt Gott im höchsten Himmel!«
¹⁰ Die ganze Stadt Jerusalem war in Aufruhr, als er einzog. »Wer ist das?«, fragten die Leute.
¹¹ Und die Menschen in der Menge antworteten: **»Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa.«**



4 Berichte

4 Autoren

- Johannes 12,12-16: ¹² Am nächsten Tag verbreitete sich die Nachricht, dass Jesus auf dem Weg nach Jerusalem sei, in der ganzen Stadt. Scharen von Menschen, die zum Passahfest gekommen waren, ¹³ hielten Palmzweige in den Händen und zogen die Straße hinunter, ihm entgegen. Dabei riefen sie: »Gelobt sei Gott! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt! Heil dem König Israels!«



Die Menge

liess sich mitreissen...

- Vordergründig anerkennt die Menge Jesus als Prophet
- Ja gar als Messias - aber mit einem anderen Fokus, als Jesus sich offenbaren wird.
- weshalb 5 Tage später dem Jubel die Ernüchterung folgte und sie schrien: „kreuzigt ihn!“



4 Berichte

4 Autoren

- Markus 11,9-11: ⁹ Vor und hinter Jesus drängten sich die Menschen und riefen: »Gelobt sei Gott! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt! ¹⁰ Segen für das künftige Reich unseres Vaters David! Lobt Gott im höchsten Himmel!« ¹¹ **So kam Jesus nach Jerusalem und ging in den Tempel. Als er sich alles genau angesehen hatte, kehrte er, da es schon spät geworden war, mit den zwölf Jüngern nach Betanien zurück.**



4 Berichte

4 Autoren

- Lukas 19,28-42: ³⁴ Die Jünger antworteten: »Der Herr braucht es.« ³⁵ So brachten sie Jesus das Fohlen und warfen ihre Mäntel darüber, damit er darauf reiten konnte. ³⁶ Die Menschen breiteten ihre Mäntel vor Jesus auf der Straße aus. ³⁷ Als sie die Stelle erreichten, an der der Weg den Ölberg hinabführte, fingen alle seine Anhänger an, Gott mit lautem Jubel für die großen Wunder zu loben, die sie gesehen hatten. ³⁸ **»Gepriesen sei der König, der im Namen des Herrn kommt! Friede in der Höhe und Ehre im höchsten Himmel!«** ³⁹ Einige der Pharisäer in der Menge forderten ihn auf: **»Meister, rufe deine Jünger zur Vernunft!«** ⁴⁰ Doch er entgegnete ihnen: **»Würden sie schweigen, dann würden die Steine schreien!«**



Die Pharisäer

hielten dagegen...

- Verstanden die Sachlage theologisch verstandes-mässig, aber waren geblendet für die Wahrheit.
- Entschieden sich aufgrund dieses Ereignisses: Jesus muss sterben!



4 Berichte

4 Autoren

- Johannes 12,14-16: ¹⁴ Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf. Damit erfüllte er die Prophezeiung der Heiligen Schrift: ¹⁵ »Fürchte dich nicht, Volk Israel. Sieh, dein König kommt; er sitzt auf einem Eselsfohlen.« ¹⁶ **Damals erkannten die Jünger noch nicht, dass sich damit eine Weissagung erfüllte. Doch nachdem Jesus verherrlicht worden war, erinnerten sie sich daran, wie diese Schriftstelle sich vor ihren eigenen Augen erfüllt hatte.**



Die Jünger

freuten sich, verstanden aber trotzdem nicht ganz...

- führten gehorsam den Auftrag des Herrn aus
- brachten ihm Huldigung dar
- Dadurch dass sie ihm ihre Oberkleider für seinen Gebrauch widmeten, irrgend sie die Hingabe ihrer ganzen Person und ihres Besitzes zum Ausdruck.



Für wen hältst du Jesus?
Lässt du ihn einziehen?